Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Obergraben 17a
01097 Dresden

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Büro Dresden,
Obergraben 17a
01097 Dresden
E-Mail: sachsen@fes.de
Tel.: 0351 8046803
Fax: 0351 8046805

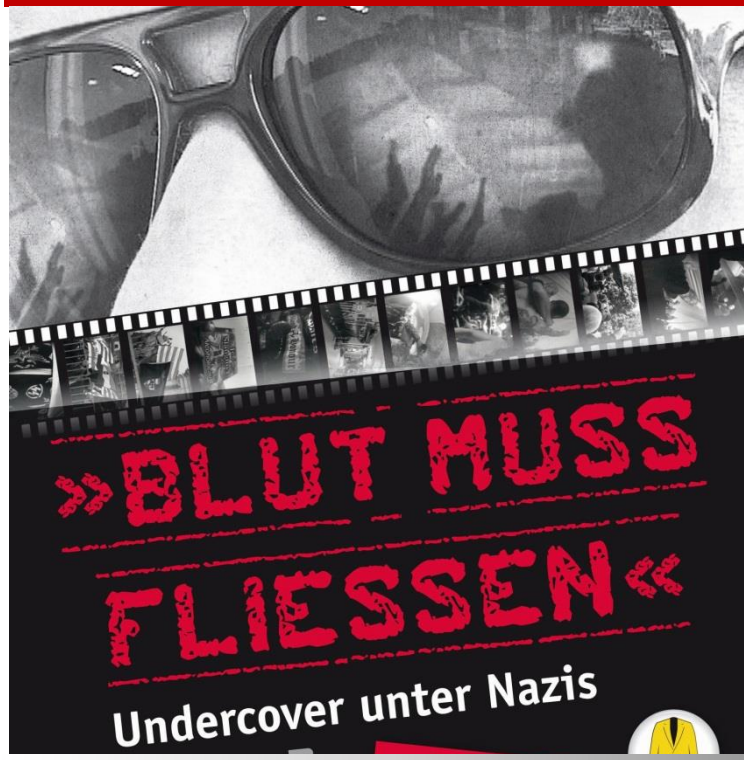
Antidiskriminierungsregel
Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Veranstalter.
Wir weisen darauf hin, dass die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind.

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Montag, 14. September 2020, 19 Uhr, Meißen



Filmvorführung und Gespräch

Montag, 14. September 2020
19.00-21.30 Uhr
Filmpalast Meißen
Theaterplatz 14, 01662 Meißen

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Sachsen

Montag, 14. September 2020
19.00-21.30 Uhr
Filmpalast Meißen
Theaterplatz 14, 01662 Meißen

Der Sänger grölt Gewaltparolen, die Neonazis toben, die Arme gehen hoch zum Hitlergruß: Als der Journalist Thomas Kuban zum ersten Mal ein Neonazikonzert mit versteckter Kamera dreht, ermöglicht er Einblicke in eine Jugendszene, in die sich kaum ein Außenstehender wagt. Neun Jahre später hat er fünfzig Undercover-Drehs hinter sich, auch jenseits deutscher Grenzen. Ein Lied begegnet ihm immer wieder: „Blut muss fließen knüppelhageldick…"

Hochbrisant und einzigartig ist das Material, das er unter extremem persönlichem Risiko zusammengetragen hat. Es dokumentiert hautnah, wie junge Leute mit Rechtsrock geködert und radikalisiert werden.

Auch heute ist das Thema hochaktuell. Viele Menschen stellen sich die Frage: Was kann ich persönlich und konkret tun?
Mit dieser Frage und dem Film selbst wollen wir uns am 16.03.20 in Meißen beschäftigen. Im Anschluss an den Film, bietet sich die Gelegenheit mit dem Regisseur Peter Ohlendorf und dem Landtagsabgeordneten Frank Richter ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf:

Filmvorführung:

„Blut muss fließen – undercover unter Nazis" (Filmdauer 90 Minuten)

Gespräch mit:
Peter Ohlendorf, Filmemacher, Freiburg im Breisgau

Frank Richter, Abgeordneter des Sächsischen Landtags, SPD-Fraktion

Eintritt frei!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail an die

Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Dresden, Obergraben 17a, 01097 Dresden

E-Mail: sachsen@fes.de

Fax: +49 351 8046805

„Blut muss fließen – undercover unter Nazis"

am 14. September 2020 in Meißen

☐ nehme ich teil

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

E-Mail: .....

Tel: .....

Fax: .....

Weitere Anmeldungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....